

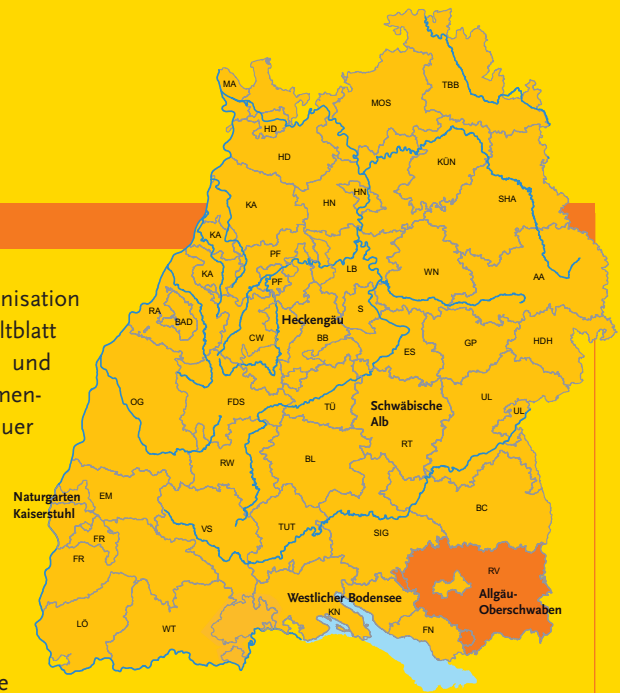


10 Wanderreiten in Oberschwaben

PLENUM Projekte

Neben Wandern und Radfahren ist Reiten die umweltfreundlichste Art zu Reisen und eine ganz besondere dazu. Auf dem Rücken eines Pferdes gewinnt man völlig neue Einblicke in die Landschaft. Um diese Art des sanften Tourismus zu fördern, wurde in Oberschwaben mit Unterstützung von PLENUM ein Netz von Stationen aufgebaut, die das Wanderreiten für Ross und Reiter erleichtern. Denn beide wollen auf mehrtägigen Touren gut versorgt sein mit Unterkunft und Verpflegung. Vom einfachen Heubett bis zur Ferienwohnung, von der Stallbox bis zur Weide reicht die Angebotspalette. Meist sind die Stationsbetreiber Landwirte, die

für das Wohlergehen und die Organisation sorgen. Die Internetseite und ein Faltblatt informieren über die Unterkünfte und Routen, die man individuell zusammenstellen kann. Die Wege führen quer durch Oberschwabens Natur, von Bad Waldsee bis Isny im Allgäu und von Ravensburg bis Bad Wurzach. Weitere Informationen können bezogen werden bei der Oberschwaben-Tourismus-GmbH und der „Ferienregion Allgäu“ (www.oberschwaben-tourismus.de) und www.ferienregion-allgaeu.de).



PLENUM Ziele

Das Projekt will eine sanfte, naturschonende Art des Tourismus fördern und bei den Teilnehmern Interesse für die Natur und Landschaft Oberschwabens wecken. Dabei soll auch der Zusammenhang von Landnutzung,

Kulturlandschaft und Artenvielfalt vermittelt werden. Und nicht zuletzt will das Projekt zur Verbesserung des Kontakts zwischen Stadt- und Landbevölkerung beitragen.

Wanderreiten

Projektnr.: RV-2001-41, 2002-03, 2004-01, 2007-20

Internet: www.wanderreiten-in-oberschwaben.de

PLENUM Förderung und Ergebnisse

Gefördert wurde von PLENUM die Konzeption des Projekts, Workshops, die Erstellung der speziellen Wanderkarte und der Internetauftritt. Mit Hilfe des großen Engagements von Martin Stellberger und weiterer Sponsoren sind inzwischen 74 Stationen in 19 Gemein-

den verwirklicht. Auf der Karte sind alle Stationen, die Routen und die Region beschrieben. Sie kann bezogen werden von der Zielgebietsagentur Allgäu und Oberschwaben (muel-ler@bodensee-tourismus.com) und vom Zweckverband Ferienregion Allgäu-Bodensee

(info@kurverwaltung.isny.de). Ein Fernsehauftritt im Oktober 2006 in der Reihe „Im Grünen ...“ des SWR machte das Projekt landesweit bekannt.

PLENUM Naturschutzeffekte

Sanfter Tourismus stellt im Gegensatz zum Massentourismus eine geringere Belastung für Natur und Umwelt dar – so produzieren Pferde im Gegensatz zu Autos keine schädlichen Abgase. Die Erkundung der besonderen Lebensräume Oberschwabens, den Mooren, Wiesen, Weihern und Seen, auf Pferderücken

wird zur Steigerung der Wertschätzung dieser Naturschätze und zum Engagement für ihre Erhaltung beitragen.

